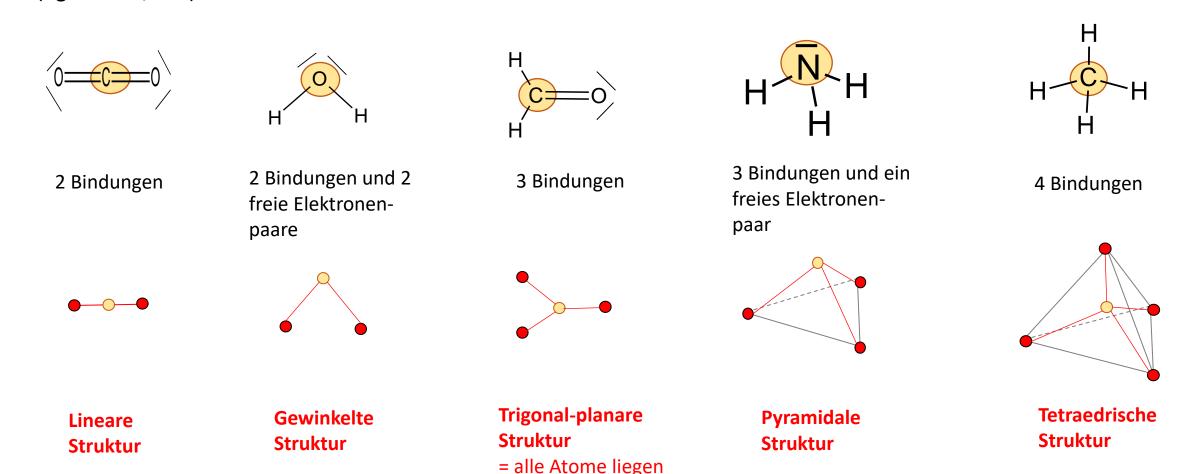
## **Aufgaben für die Breakout-Rooms:**

- 1. Klärt gemeinsam anhand der nächsten Seiten 2 + 3, weshalb Moleküle unterschiedliche räumliche Strukturen einnehmen.
- 2. Bearbeitet die Aufgabe auf Seite 4 (schriftlich ins Heft).
- 3. Besprecht eure Lösungen aus der HA (S. 205, Nr. 2 + 3).

## Der räumliche Bau von Molekülen: das Elektronenpaar-Abstoßungs-Modell (EPA-Modell)

Die freien und die bindenden Elektronenpaare von Atomen stoßen sich aufgrund ihrer negativen Ladung ab. Sie befinden deshalb räumlich in möglichst großem Abstand um das zentrale Atom: (Vgl. S. 204/205)

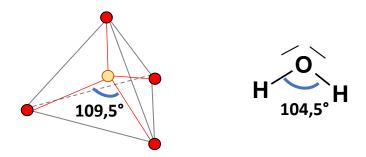


in einer Fbene

## Weitere Übungen:

Konstruiere folgende Moleküle aus den gegebenen Summenformeln. Schreibe dabei auch den räumlichen Bau der Moleküle auf!

Weshalb hat ein Wassermolekül keinen Bindungswinkel von 109,5°, wie in einem Tetraeder, sondern nur einen Bindungswinkel von 104,5°?



Zur Begründung kannst du die Satzteile/Begriffe verwenden und einen sinnvollen Zusammenhang herstellen!

- Winkel von 104,5°
- bindende Elektronenpaare.
- gleichnamige Ladungen stoßen sich ab
- der Winkel zwischen den bindenden Elektronenpaaren im Wassermolekül
- einen größtmöglichen Abstand
- · etwas kleiner als der
- in einem gleichmäßigen Tetraeder (Bindungswinkel von 109,5°)
- ist daher mit
- die mit negativen Elektronen besetzten Kugelwolken
- nehmen mehr Raum ein als
- nichtbindende Elektronenpaare
- ordnen sich tetraedisch um das Sauerstoffatom an
- vier Elektronenpaare
- · zueinander ein.